



Ausserberg Raron St. German



Pfarrblatt
November 2023

EINWEIHING
19.11.2023

Gottesdienstordnung Raron-St. German und Ausserberg November 2023

| | Raron | St. German | Ausserberg |
|---|----------------------------------|------------|------------|
| Montag, 31. Oktober | | 17.30 Uhr | |
| Mittwoch, 1. November Allerheiligen | 10.30 Uhr Burgkirche | | 9.00 Uhr |
| Gräbersegnung | 16.00 Uhr | 18.00 Uhr | 14.00 Uhr |
| Donnerstag, 2. November Allerseelen | 19.00 Uhr Burgkirche | 17.30 Uhr | 8.00 Uhr |
| Samstag, 4. November | 19.00 Uhr Felsenkirche | 17.30 Uhr | |
| Sonntag, 5. November | | | 9.00 Uhr |
| Samstag, 11. November | | 17.30 Uhr | 19.00 Uhr |
| Sonntag, 12. November | 10.30 Uhr Felsenkirche | | |
| Samstag, 18. November | | 17.30 Uhr | 19.00 Uhr |
| Sonntag, 19. November | 10.30 Uhr Burgkirche/Patronat | | |
| Samstag, 25. November | | 17.30 Uhr | 19.00 Uhr |
| Sonntag, 26. November Christkönigssonntag | 10.30 Uhr Felsenkirche | | |

Werktagsgottesdienste in der Seelsorgeregion

| | |
|-------------------------------|--|
| Montag , 1., 3. und 5. | 19.00 Uhr in der Josefskapelle in Raron |
| Montag , 2. und 4. | 19.00 Uhr in Ausserberg |
| Dienstag | 08.00 Uhr in St. German |
| Donnerstag | 08.00 Uhr in Raron |
| Freitag | 08.00 Uhr in Ausserberg |
| Herz-Jesu-Freitag | 19.00 Uhr in der Josefskapelle in Raron |

Änderungen bleiben vorbehalten, bitte kontaktieren Sie das Wochenprogramm auf der Homepage der Pfarreien.



«Das Tor zum Himmel, das fängt im Wallis an – da sind die Berge für alle zum Greifen nah», so heisst es im Lied eines bekannten Oberwalliser Chörlis. Unsere Berge, die viele Menschen anziehen und begeistern, bringen den Himmel wirklich näher. Etwa wenn man auf einem Gipfel steht und staunen darf über die Wunder der Schöpfung. Die Welt wird anders, weiter, reicher, tiefer, schöner ...

«Das Tor zum Himmel» – dieser Ausdruck kam mir spontan in den Sinn, als ich in der Innerschweiz während Sommerferien dieses Kreuz auf einem Friedhof entdeckte. Hinter ihm befand sich eine Tür, zum Öffnen. Jesus sieht auf dem Foto gar nicht wie tot aus. Er schaut den Betrachter sehr eindringlich an. Es scheint, als wolle er mit ihm sprechen. Das grosse Kreuz - zum Greifen nah. Daneben der grüne Baum, der dem Ganzen noch eine besondere, frische Note gab. Ja wirklich, Tor zum Himmel. Für den glaubenden Menschen fängt dieses Tor auch auf einem Berg an: dem Kalvarienberg, auf dem Jesu Kreuz aufgerichtet wurde. Man wollte ihn durch den schmachvollen Kreuzestod endgültig aus dem Weg räumen. Aber was hat damit begonnen? Die ganze Geschichte ist anders geworden, der Himmel hat sich geöffnet – und bleibt offen, so wie die Wunden des Herrn auch nach der Auferstehung offengeblieben sind. Im Monat November beten wir gerne das Gebet zu diesen Heiligen Fünf Wunden. Wir bitten um den Frieden für die Verstorbenen und Trost für die Weinenden. In der Zeit von Allerheiligen und Allerseelen, in der sich die Natur langsam in den Winterschlaf verabschiedet, suchen wir nach den Zeichen des Lebens und sind froh um jeden warmen Sonnenstrahl, der uns noch geschenkt wird. Wir sind für das Leben geschaffen, und dennoch ...

Die Türe hinter dem Kreuz kann man leicht übersehen, wenn man nicht genau hinschaut. Für denjenigen, der um sie weiss, eröffnet sie einen neuen Weg, unter dem Kreuz hindurch: in eine andere Welt hinein. Hier beim Kreuz ist nicht das Ende, nicht eine Sackgasse, sondern der Beginn in einen unendlichen Raum. Das Tor zum Himmel fängt beim Kreuz an. Darum steht es auf den Gräbern unserer Verstorbenen. Das ist die grosse Hoffnung, die uns geschenkt ist. Sie möge uns beim Gedenken unserer Lieben auf dem Friedhof erfüllen und aufrichten. Es geht weiter! Irgendwann finden sich unsere Wege wieder, denn das Kreuz Christi bündelt sie. Diese Hoffnung helfe uns, beim gekreuzigten und auferstandenen Heiland zu bleiben. Er spricht uns an und weist uns den Weg – zu einem wunderbaren, neuen Leben, das keinen Abschied mehr kennt.

Euch allen wünsche ich eine gute, gesegnete Novemberzeit.

Bernhard Schnyder, Pfarrer

Pfarrei Raron - St. German

Pfarreikalendar

31. Oktober, Dienstag

08.00 Uhr Feier für die Primarschule
in **St. German**
17.30 Uhr Vorabendmesse in **St. German**
Opfer für die Belange des Bistums Sitten

November 2023

1. Mittwoch – Hochfest Allerheiligen

10.30 Uhr Amt in der **Burgkirche**
Der Gesangverein singt
16.00 Uhr Gräbersegnung in **Raron**
18.00 Uhr Gräbersegnung in **St. German**

2. Donnerstag – Allerseelen

17.30 Uhr Hl. Messe in **St. German**
19.00 Uhr Hl. Messe in der **Burgkirche**

3. Herz-Jesu-Freitag

19.00 Uhr Hl. Messe in der **Josefskapelle**,
anschliessend Eucharistischer Segen
Stm. Fam. Alois Pfammatter-Gsponer
Stm. Heinricha Schmid-Fux
Stm. Hilda Domig-Salzman
Stm. Emil Salzgeber
Ged. Fides Imboden-Doser
Ged. Ludwig Locher-Doser

4. Samstag

Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand
17.30 Uhr Vorabendmesse in **St. German**
Stm. Viktor Salzgeber
Ged. Madlen Salzgeber
Ged. Franz-Xaver Theler
Ged. Julius Theler
Ged. Elsa Theler
Opfer für die Belange der Pfarrei
19.00 Uhr Vorabendmesse in der
Felsenkirche Jodlermesse
Stm. Irma Bregy-Heldner
Stm. Heinrich Werlen
Stm. Willy Kalbermatten
Stm. Amanda Imboden-Brunner
Stm. Herbert Imboden-Brunner

5. 31. Sonntag im Jahreskreis

*5. bis 10. November 2023:
Die priesterlichen Dienste entfallen,
danke für die Kenntnisnahme.*

10. Freitag

Hl. Leo der Grosse, Papst
Martinsumzug (siehe Flyer/Infokasten
Felsenkirche)

11. Samstag

Hl. Martin, Bischof
17.30 Uhr Vorabendmesse in **St. German**
Opfer für die Pfarrkirche

12. 32. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Amt in der **Felsenkirche**
Der Chor San Glory singt

14. Dienstag

08.00 Uhr Hl. Messe in St. German

16. Donnerstag

Hl. Otmar, Abt von St. Gallen
08.00 Uhr Hl. Messe in der **Felsenkirche**
Stm. Monika Imboden-Imseng
Stm. Helen und Urs Haefeli-Leiggener

18. Samstag

17.30 Uhr Vorabendmesse in **St. German**
Wir gedenken der hl. Cäcilia,
Patronin der Chöre
Der Chor singt/Ehrungen
Ged. verstorbene Mitglieder des Chores
Ged. Marcel Burgener
FG: Elisabethenopfer

19. 29. Sonntag im Jahreskreis

Welttag der Armen
Patronatsfest Hl. Romanus
10.30 Uhr Amt in der **Burgkirche**
Der Gesangverein singt
Opfer für die Belange der Pfarrei

20. Dienstag

19.00 Uhr **Elisabethenmesse (FMG**
Raron) in der **Josefskapelle**
Stm. Antonia Stoffel
Ged. Marie und Ernst Zbären-Amacker

21. Dienstag

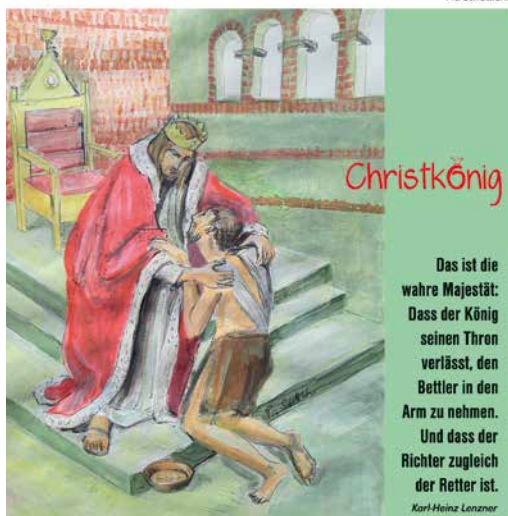
Unsere Liebe Frau in Jerusalem
08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**

23. Donnerstag
08.00 Uhr Hl. Messe in der **Felsenkirche**
Ged. Familie Gottfried und Veronika
Kalbermatter-Imboden

25. Samstag
*Hl. Katharina von Alexandria,
2. Patronin des Kantons Wallis*
17.30 Uhr Vorabendmesse in **St. German**
Ged. Herbert Salzgeber
Opfer für die Belange der Pfarrei

26. Christkönigssonntag
letzter Sonntag des Kirchenjahres
10.30 Uhr Amt in der **Felsenkirche**

Pia Schüttliahr



28. Dienstag
08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**

30. Donnerstag
Fest des hl. Andreas, Apostel
08.00 Uhr Hl. Messe in der **Felsenkirche**
Stm. Ernst Bregy

Krankenkommunion

Wer die Krankenkommunion empfangen möchte melde sich bitte beim Pfarrer, danke.

Abläss an Allerheiligen/Allerseelen

Dazu gibt es Näheres im Anschlagkasten.

Aus den Pfarreileben

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:



Lio Maxim Regotz, des Michel Regotz und der Bettina Bregy wurde geboren am 4. März 2023 und am 17. September 2023 getauft. Seine Paten sind Thomas Lochmatter und Isabella Fernandez. Sein Namenspatron ist der hl. Papst Leo der Grosse, dessen Gedenktag wir am 10. November feiern.

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

Martin Ritler, des Alphons und der Maria geb. Rubin, und **Rebecca Schneider**, des Hugo und der Johanna geb. Lambrigger, am 23. September 2023 in der Felsenkirche von Raron;

Claudio Steiner, des Anton und der Juliette geb. Burgener, und **Romana Fülöpová**, des Aurel Fülöp und der Jana geb. Slobodová, am 30. September 2023 in der Felsenkirche von Raron.

Exerzitien

Ab dem ersten Novembersonntag (5. bis 10. November) besucht der Pfarrer die Priesterexerzitien in Einsiedeln. Seine Dienste entfallen und das Pfarramt bleibt geschlossen. Danke für das Verständnis und die Kenntnisnahme.



Foto: Michel Hildbrand / Fotoverein momentum.raron

hinten v.l.n.r.: Bernhard Troger,
Pfarrer Bernhard Schnyder,
Egon Schmid

vorne v.l.n.r. Anita Schmid,
Rosmarie Kreuzer,
Claudine Lochmatter, Silvie
Savić-Knubel, Rilana Troger

Verdiente Jubilare

Am Sonntag, 24. September 2023 standen in der Felsenkirche zum Patronatsfest des Erzengels Michael zwei Mitglieder des Gesangvereins Raron im Zentrum.

Während des feierlichen Gottesdienstes überreichte Pfarrer Bernhard Schnyder als Zeichen der Anerkennung und des Dankes die Auszeichnungen an Claudine Lochmatter und Silvie Savić für 25 Jahre treue Mitgliedschaft.

Für ihre langjährige Treue und ihr Engagement gratulieren den beiden Jubilarinnen von Herzen die Vereinsmitglieder mit dem Vorstand und dem Präses.

Opfer und Gaben

| | | |
|------------------------------|------------------------------|---------|
| Raron | 2. September | 76.30 |
| | 10. September | 419.25 |
| | 15. September | 57.20 |
| | 16. September | 138.95 |
| | (Seelsorgeprojekte Schweiz) | |
| | 24. September | 197.30 |
| | (Migrantinnen und Migranten) | |
| | 30. September | 155.35 |
| | (St. Jodern, Visp) | |
| St. German | Kerzen (Felsenkirche) | 1296.70 |
| | Kerzen (Josefskapelle) | 497.40 |
| | 2. September | 93.95 |
| | 16. September | 138.95 |
| | (Seelsorgeprojekte Schweiz) | |
| | 23. September | 91.45 |
| (Migrantinnen und Migranten) | | |
| 30. September | 117.15 | |
| (St. Jodern, Visp) | | |
| Kerzen (Kirche) | 117.10 | |
| Kerzen (St. Anna) | 381.25 | |



Vergelt's Gott für die Spenden und Gaben!

Ausserberg nach dem Dossier

Pfarrei Ausserberg

Pfarreikalendar

November 2023

1. Mittwoch - Hochfest – Allerheiligen

09.00 Uhr Hl. Messe
Es singt der Kirchenchor
Opfer für das Bistum Sitten

14.00 Uhr Andacht für alle
Verstorbenen und Gräberbesuch

Foto: Michael Tillmann



Das Leben hat ein Ziel: die Heimat bei Gott.
Und weil es ein Ziel hat, hat es auch einen
Sinn – trotz aller Sinnlosigkeiten des Lebens.
Ein Vorgeschmack auf diese Heimat ist das
Gebet. Im Gebet bin ich immer schon ein
wenig auf „Heimaturlaub“.

Karl-Heinz Lenzner

2. Donnerstag - Allerseelen

08.00 Uhr Hl. Messe

3. Herz-Jesu-Freitag – Hl. Hubert

08.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Lukas Schmid-Mangisch
Ged. Herbert Leiggener
Ged. Elmar Schmid
Ged. Anton Heynen

5. 31. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei

7. Dienstag – Hl. Willibrord

17.00 Uhr Rosenkranz

8. Mittwoch

08.00 Uhr Wortgottesfeier
Krankenkommunion

10. Freitag – Keine Messe

11. Samstag – Hl. Martin

19.00 Uhr Vorabendmesse
Stm. Hans Schmid-Horber
Stm. Anton Treyer-Andenmatten
Ged. Alfons Leiggener
Ged. Verena und Robert Pfaffen
Opfer für die Pfarrkirche

18.00 Uhr St. Martinsfeier in der Pfarrkirche

Anschliessend Laternenumzug

12. 32. Sonntag im Jahreskreis

13. Montag

19.00 Uhr Hl. Messe
**Elisabethenmesse – gestaltet von
der Frauen- und Müttergemeinschaft
und Kreis junger Mütter
Elisabethenopfer**
Stm. Oliva Schmid
Stm. Familie Cäsar und Madeleine
Schmid-Ambord
Ged. Theodor und Maria-Josefa Schmid-
Schmid und Othmar, Josefine und Edwin
Ged. Willy Lengen
Ged. Toni Leiggener

14. Dienstag

17.00 Uhr Rosenkranz

15. Mittwoch – Hl. Albert der Grosse

08.00 Uhr Wortgottesfeier
Krankenkommunion

17. Freitag – Hl. Gertrud von Helfta

08.00 Uhr Hl. Messe
Ged. Paul Günter
Ged. Josef Imboden
Ged. Adolf Treyer

**18. Samstag – Weihetag der Basiliken
St. Peter und Paul zu Rom**

19.00 Uhr Vorabendmesse
Stm. Anna Schmid 1929
Stm. Edmund und Hedwig
Theler-Bumann
Ged. Raphael und Agnes
und Emanuel Schmid
Ged. Moritz und Martha Heynen
Ged. Pfarrer Alex Stoffel und Sr. Gonzaga
Ged. Lukas und Verena Schmid-Heynen
Ged. Klara und Walter Pfaffen
Ged. Rosmarie Bumann und Familie
Ged. Gottfried und Ida Schmid-Theler
Opfer für die Belange der Pfarrei

19. 33. Sonntag im Jahreskreis

**21. Dienstag – Gedenktag Unserer Lieben
Frau in Jerusalem**

17.00 Uhr Rosenkranz

22. Mittwoch – Hl. Cäcilia

08.00 Uhr Wortgottesfeier
Krankenkommunion

**24. Freitag – Hl. Andreas Dung-Lac
und Gefährten**

08.00 Uhr Hl. Messe
Ged. Emanuel Schmid
Ged. Heinrich Sies
Ged. Familie Benjamin Theler

**25. Samstag – Hl. Katharina
von Alexandrien**

19.00 Uhr Vorabendmesse
Der Kirchenchor singt die Cäcilienmesse
Stm. Alois und Kathy Theler-Treyer
Stm. Paul Kämpfen
Stm. Therese Schüpbach,
Alfred und Hedwig Schmid
Stm. Elmar Schmid
Ged. Otto Theler
Ged. Lia und Gody Heynen-Schmid
Ged. Luise Schmid und Maria-Josefa
Theler

Ged. Meinrad und Hilda Theler
Ged. Für die verstorbenen Mitglieder
der MG Alpenglühn
Opfer für die Pfarrkirche

26. CHRISTKÖNIGSSONNTAG

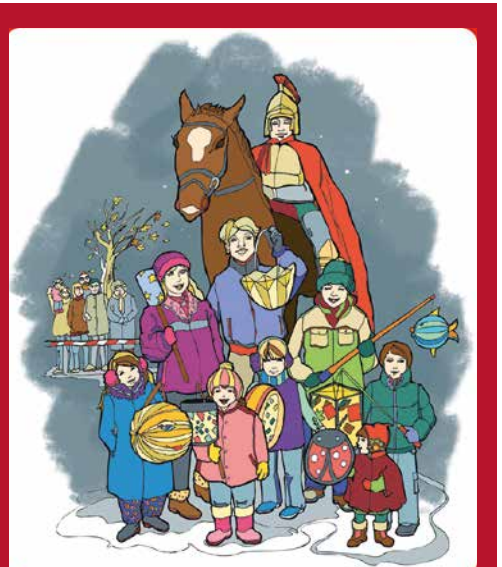
27. Montag

19.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Bernhard und Martha Schmid
Ged. Giorgio Ronchini
Ged. Peter 1922 und Marie Schmid-
Treyer

28. Dienstag

17.00 Uhr Rosenkranz

29. Mittwoch – keine Wortgottesfeier



**Der heilige Martin will uns
für die Nächstenliebe gewinnen,
deshalb sollen wir mit ihm gehen,
ihm nachgehen, seinem Beispiel folgen.
So kommt Licht in die Welt
und menschliche Wärme.
So wird es heller – für uns selber
und für andere. So beginnt das Reich
Gottes erlebbar zu werden.**

Auszug aus den Pfarrbüchern

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:



Joél Volken, des René und der Denise Volken und **Julia Schmid**, des Daniel und der Gitte Schmid am 2. September 2023 in Ausserberg

Sven Beda Theler, des Beda Theler und der Elsbeth, geb. Schnidrig und **Fabienne Huber**, des Stefan Huber und der Salomen, geb. Ruppen am 2. September 2023 in Blatten/Naters

Den Lebenslauf hat vollendet:

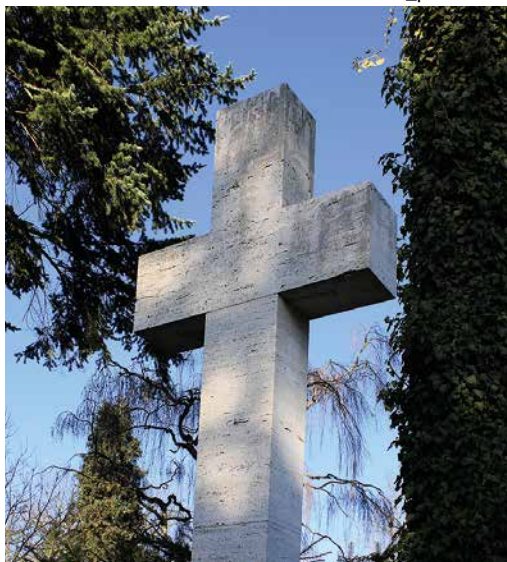
Otto Augstburger-Schmid

Geboren am 21. Mai 1949

Gestorben am 25. September 2023



Foto: © Rike_pixelio.de



Opfer und Gaben

November 2023



| | |
|--------------------------------------|--------|
| Opfer für die Belange der Pfarrei | 156.70 |
| Opfer für die Pfarrkirche | 58.65 |
| Kollekte für die Caritas Schweiz | 57.85 |
| Kollekte für die Inländische Mission | 109.25 |
| Kollekte für die Migration | 66.60 |
| Opfer Kapellenfest Theresia | 55.20 |
| Osterheimkerzen | 40.— |
| Kartenaktion | 41.— |
| Kerzenopfer Pfarrkirche | 335.10 |
| Kerzenopfer Kapelle Bord | 133.50 |
| Kerzenopfer Kapelle Kalkofen | 166.05 |
| Kerzenopfer Kapelle Theresia | 504.40 |

Pfarreinachrichten

Präsidium des Kirchenrates

Am 21. September traf sich der Kirchenrat mit dem neuen Pfarrer. Er zeigte ihm Ausserberg und informierte ihn über das Dorfleben. Dabei wurde auch die Arbeit im Kirchenrat besprochen; der Rat konstituierte sich neu. Es kommt zu einem Wechsel: Neu wird Markus Pfaffen das Amt des Kirchenratspräsidenten ausüben. Ihm sei für die Bereitschaft dazu ganz herzlich gedankt. Wir wünschen ihm bei der neuen Aufgabe viel Freude und Gottes Segen.

Exerzitien

Ab dem ersten Novembersonntag (5. bis 10. November) besucht der Pfarrer die Priesterexerzitien in Einsiedeln. Seine Dienste entfallen. Danke für die Kenntnisnahme.

Abläss an Allerheiligen/Allerseelen

Dazu gibt es Näheres im Anschlagkasten.

Sekretariat

Am Freitag, 1. Dezember ist das Sekretariat geschlossen. Die Gedächtnismessen für den Monat Januar können bis zum Freitag, 6. Dezember abgegeben werden.

Ein neues Führungsteam



Vor sechs Jahren wurde im deutschsprachigen Teil des Bistums die Initiative üfbrächu ins Leben gerufen. Zum Sinn dieser Initiative wurde damals geschrieben: «Aufbrechen meint nicht, sich davonmachen, aus der Welt flüchten, sondern sich aufmachen zu den Menschen mit ihrer Lebensrealität.» Seither hat eine Kerngruppe bestehend aus drei Frauen und drei Männern versucht, die Idee von üfbrächu weiterzuentwickeln und Schritte für Veränderungen in Gang zu bringen. Die letzten beiden Jahre waren auch in der Kerngruppe geprägt vom synodalen Prozess, den Papst Franziskus angestossen hat.



Foto: © Hamana_pixelio.de

Projekte oder Initiativen können nicht endlos dauern. Sie müssen auch einen Abschluss finden. Das gilt auch für üfbrächu. Es gilt eine Bilanz zu ziehen. Dabei sind die Kerngruppe, die Bistumsleitung, Mitarbeitende im kirchlichen Dienst und letztlich alle Menschen guten Willens gefragt. Was haben wir erreicht und wie haben wir unsere Arbeit in den letzten Jahren geleistet? Hat sich etwas verändert oder war all die Arbeit nur Selbstzweck und vielleicht

Schönfärberei? In meiner Funktion als Generalvikar trage ich im Auftrag des Bischofs die Verantwortung für pastorale und personelle Fragen im Oberwallis. Für mich war das Engagement im Rahmen von üfbrächu nicht umsonst.

Die Initiative üfbrächu wird nun abgeschlossen. Die Idee von üfbrächu aber wird weitergehen. Auch in Zukunft wird es darum gehen, Getaufte zur Übernahme von Verantwortung zu ermutigen und zu ermächtigen. Die Ergebnisse der Bischofssynode 2023 müssen abgewartet und dann umgesetzt werden. Strukturen und Organisationsformen der Seelsorge müssen weiterentwickelt werden. Es gilt auch heute immer noch die Forderung des Zweiten Vatikanischen Konzils die Zeichen der Zeit zu erkennen und darauf zu reagieren. Nur so kann die Kirche ihren Auftrag das Evangelium zu verkünden glaubwürdig wahrnehmen.



Der synodale Prozess führt uns vor Augen, dass Entscheidungen nur gemeinsam und in Absprache mit vielen Frauen und Männern getroffen werden sollen. Falls es in den Leitungsgremien der Kirche eine Macht gibt, soll diese geteilt werden. Teilhabe ist eine der Grundwerte des synodalen Prozesses. Die Gleichwürdigkeit aller Geschlechter soll umgesetzt werden. Auch deshalb habe ich dem Bischofsrat vorgeschlagen ein neues Führungsteam in die Wege zu leiten, das mich in Zukunft bei der Wahrnehmung meiner Aufgaben für die Kirche im Oberwallis noch enger begleitet. Die bisherige Kerngruppe üfbrächu wird erweitert mit den drei Dekanen im Oberwallis. Unter dem Namen Generalvikariat Oberwallis wird sich dieses Führungsteam regelmässig treffen und Fragen in Sachen Pastoral und Personal besprechen und dem Bischof zur Entscheidung vorlegen. Ich freue mich auf diese neue Form der Zusammenarbeit.

Richard Lehner, Generalvikar

Knöchelchen, Holzsplitter, Blutstropfen

Reliquien spielen auch heute noch eine Rolle in der katholischen Kirche. Die Anordnung, in jeder Kirche Überreste von Heiligen zu bewahren und zu verehren, gilt seit dem frühen Mittelalter. Der Wert dieser Reliquien ist allerdings sehr unterschiedlich.

Als vor einigen Jahren publik wurde, dass Unbekannte ein Stoffläppchen mit einem Blutstropfen von Papst Johannes Paul II. aus dem Kölner Dom entwendet hatten, wurde zumindest eines offenbar: Reliquien spielen auch heute noch eine Rolle in der katholischen Kirche.

Reliquien und Patrozinium

Seit dem frühen Mittelalter galt es als Anordnung, dass in jedem Altar eine Reliquie beizusetzen sei. Davor war es zunächst Brauch, am Grab eines heiligen Märtyrers dessen Beistand zu erleben. Die Überführung von Reliquien machte es möglich, dass dies auch in der Kirche vor Ort geschehen konnte. Oft wurde diese Kirche dann auch dem Patrozinium dieses Heiligen unterstellt. Besass eine Kirche gar mehrere Reliquien, wurde derjenige Heilige als Kirchenpatron bestimmt, von dem die Kirche die bedeutendste Reliquie besass.

So konnte im Laufe der Zeit auch ein Kirchenpatron verdrängt werden, wenn etwa die Kirche die Reliquie eines bedeutenderen Heiligen oder gar einen Splitter vom Heiligen Kreuz erhielt – oder aber ein anderer Heiliger dem Zeitgeist mehr zu entsprechen schien. So wurden beispielsweise Ende des 19. Jahrhunderts vor dem Hintergrund des grossen Konflikts zwischen Kirche und Staat zahlreiche Kirchen unter das Patrozinium des Heiligen Josefs gestellt, während nach der Einführung des Christkönigsfestes 1925 zahlreiche Christkönigskirchen entstanden.

Situation heute

Im römisch-katholischen Ritus der Kirchweihe von 1994 wird die Beisetzung von Reliquien bei der Kirchweihe nicht mehr gefordert, nur

noch empfohlen. Diese müssen allerdings eine gewisse Grösse haben, damit sie noch als Teile menschlicher Körper erkennbar sind und einer Echtheitsüberprüfung standhalten. Womit wir wieder beim Blutstropfen von Papst Johannes Paul II. wären. «Der materielle Wert ist nur gering, viel grösser ist der ideelle Verlust», sagte Dompropst Gerd Bachner nach dem Diebstahl und appellierte an die Diebe, die Reliquie zurückzugeben. Der Diebstahl sei ein Angriff auf einen grossen Menschen noch nach seinem Tod.



Prozession am Mauritiusfest mit dem Reliquierschrein
Foto: Sr Catherine

Der Kölner Dom hatte hier im Endeffekt weniger Glück als die kleine Kirche San Pietro della lenca bei L'Aquila in den mittellitalienischen Abruzzen. Auch hier war einige Jahre zuvor die Reliquie des Papstes gestohlen worden. Tagelang, so heisst es, hätte die Polizei die Gegend durchkämmt und wurde schliesslich in einer Garage fündig. Daraufhin gestanden drei junge Männer die Tat. Offenbar hatten sie den Wert ihrer Beute gar nicht erkannt – und auf der Flucht erst die Umhüllung der Reliquie und später auch das mit Blut getränkte Stück Stoff weggeworfen. «Johannes Paul II. hätte ihnen sicherlich vergeben», sagte der Weihbischof von L'Aquila, Giovanni D'Ercole, «wir sollten das auch tun».

Der Kölner Dom hat mittlerweile eine neue Blutreliquie von Papst Johannes Paul II. erhalten. Auf dem nun besser gesicherten Schaugefäss ist in 14 Sprachen ein Zitat aus der ersten Predigt des polnischen Papstes zu lesen: «Habt keine Angst! Öffnet, ja reiss die Tore weit auf für Christus!»

Nicole Arz

Wichtige Telefonnummern

Pfarrei Ausserberg:

Kath. Pfarramt

Dorfstrasse 75, 3938 Ausserberg

Pfarrer Bernhard Schnyder 027 934 11 01
schnyder.bernhard@bluewin.ch

Sekretariat

Emanuela Berchtold-Bumann 027 946 14 27
pfarrei@ausserberg.ch

Öffnungszeiten: Freitag, 8.30 bis 10.30 Uhr

Sakristanin

Irma Ronchini 079 407 46 05
Raphaela Pfaffen 079 591 02 53

Katechetinnen

Raphaela Kurmann 027 946 29 63
Ruth Meyer 027 939 18 30

Pfarrereitspräsident

Andreas Seitz 079 369 27 77

<https://www.ausserberg.ch/leben-in-ausserberg/kultur-leben/kirche>

Redaktionsschluss für das Pfarrblatt
ist jeweils am 5. des Vormonats

Pfarrei Raron:

Kath. Pfarramt

Kirchweg 10, 3942 Raron

Pfarrer Bernhard Schnyder 027 934 11 01

Katechetin

Raphaela Kurmann 027 946 29 63
Michele Stoffel 079 362 39 10

SakristanInnen, Raron

Fabian Schmid, Burgkirche 079 913 39 90
Wolfgang Zen-Ruffinen,
Kapelle Turtig 079 214 08 44
Moritz Bregy, Kapelle Kumme 027 934 17 91

Sakristaninnen, St. German

Lina Volken 027 934 10 73
Agnes Volken 027 934 29 92
Trudy Wasmer
Kapelle St. Anna 027 934 22 09

Pfarrereitspräsident

Fabian Schmid 079 913 39 90

Homepage: www.pfarrei-raron.ch